

**STADT KARLSRUHE**  
**Ortsverwaltung Stupferich**

**Niederschrift Nr. 34 (Legislaturperiode 2019 – 2024)**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich  
am: Mittwoch, 08. März 2023  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 21.00 Uhr

in Karlsruhe-Stupferich, Sitzungssaal Rathaus

-----  
**Vorsitzender:** Ortsvorsteher Alfons Gartner

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte:

**Es waren anwesend:**

**FWV:** OR Gartner, OR Link, OR Becker, OR Baumann, OR Freiburger

**CDU:** OR Kast, OR Nagler, OR Peter Mayer

**GRÜNE:** OR Schuy,

**Es fehlten:**

**Entschuldigt:** OR Sonnenbichler, OR Ebel (beide krankheitsbedingt); OR Brenk (urlaubsabwesend)

**nicht entschuldigt:** -

**Schriftführer:**

Nagel, Patrick (Verwaltungsleiter)

Baier, Martina (OV Stupferich)

**Sonstige Verhandlungsteilnehmer:**

**Der Vorsitzende** eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung am 27.02.2023 an die Ortschaftsräte ergangen ist. Zeit, Ort und Tagesordnung sind am 03.03.2023 in der Stadtzeitung der Stadt Karlsruhe ortsüblich bekannt gegeben worden. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

### 34. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 08. März 2023

#### Protokoll zu

#### TOP 1: Golfplatz „Batzenhof“; hier: Ergebnisse der Verkehrszählung

Blatt 1

---

**Der Vorsitzende** (Ortsvorsteher Gartner) eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder sowie die Pressevertreter recht herzlich.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist und es keine Einwände dazu gibt. Er informiert, dass sich OR Sonnenbichler und Ebel (Grüne) aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt haben. OR Brenk (CDU) sei ebenso entschuldigt.

Er tritt in die Tagesordnung ein und ruft sodann TOP 1 auf. Dazu begrüßt er Herrn Schwartz vom Stadtplanungsamt, welcher zur Informationsvorlage einen Vortrag hält. Die PowerPoint Präsentation wird somit Bestandteil dieser Niederschrift und im Sitzungssystem freigegeben.

**Herr Schwartz** führt aus, dass er in der Planungsphase nicht beteiligt gewesen sei. Er sei erst danach für den fließenden Verkehr zuständig geworden.

Herr Schwartz wird in allen Ortschaftsratsitzung der betroffenen Stadtteile informieren und abschließend im Planungsausschuss die Zahlen vorstellen. Er nehme gerne alle Anregungen aus dem Gremium und der Einwohnerschaft mit. Sodan fährt er mit dem Vortrag fort. Die Untersuchung der Verkehrszählung erstreckte sich auf alle Zufahrtsstraßen zum Golfplatz. Eine Zufahrt komme von Hohenwettersbach und eine vom Thomashof, zusätzlich die Zufahrt der Ochsenstraße.

Alle baulichen Planungen und verkehrsrechtlichen Regelungen seien wie in der Planung nach 2014 auch umgesetzt worden. Lediglich beim Durchfahrtsverbot gebe es aktuell Schwierigkeiten, da es sich um eine Anliegerstraße handelt. Alle anderen Wege dürfen nur von der Landwirtschaft befahren werden. Das bedeute, man habe bewusst den Zu- und Abfahrtsverkehr zum Golfplatz über die Ochsenstraße bzw. Thomashofstraße lenken wollen.

Die Verkehrszählung vor Baubeginn ergab, dass im Durchschnitt etwa 345 Fahrzeuge verteilt auf alle drei Zufahrtsstraßen am Tag fahren. Diese Zahl liege nun im Jahr 2022 bei etwa 1390 Fahrzeugen.

**Der Vorsitzende** informiert, heute Mittag habe ihn eine Info erreicht. Auf der Strecke gab es wohl Tempo 30 Schilder welche vom Golfplatzbetreiber entfernt worden sind. Das Stadtplanungsamt sagte zu, Piktogramme auf die Fahrbahn zur Verdeutlichung zu markieren.

**OV Kast** bedankt sich für den Vortrag. Die Zunahmen der Verkehre waren für den Ortschaftsrat absehbar. Die CDU-Fraktion könne mit dem Ausbau zufrieden sein. Neuralgischer Punkt bleibt die Zufahrt über die Pappelallee. Der zusätzliche Verkehr an der Pappelallee habe abgenommen, dafür verstärkte er sich auf der Ochsenstraße und über die Zufahrt von Hohenwettersbach. Grund dafür sei die Gastronomie, aber man freue sich über ein so gut besuchtes Lokal. Die Leserbriefe in der jüngsten BNN bringen den ein oder anderen doch dazu, nicht die Pappelallee, sondern die Ochsenstraße zu nutzen. Die CDU nehme den Vortrag zur Kenntnis.

**OR Baumann (FWV)** führt an, es gebe zwei wesentliche Punkte für die FWV-Fraktion. Erstens die Beurteilung der Erhebung der Daten dieser Zählung und zweitens, die sich daraus ergebenden Veränderungen. Die Verkehrszahlen überraschen ihn nicht, dies sei zu erwarten gewesen. Es gebe eine feste Zahl der Golfspieler von zirka 400 Spielern, dies war auch eine feste

**34. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 08. März 2023**

**Protokoll zu**

**TOP 1: Golfplatz „Batzenhof“; hier: Ergebnisse der Verkehrszählung**

**Blatt 2**

---

Plangröße. Somit könne man am Tag mit etwa 200 Menschen kalkulieren, da auch die Gastronomie und Sportstätte besucht wird. Er sehe aber auch Verbesserungsmöglichkeiten: Die Einplanung der Fußwege entlang der Ochsenstraße war seinerzeit im Planungsentwurf. Die Fußwege wurden allerdings nicht gebaut und sind aus den Planungen verschwunden. Dies könnte eine signifikante Aufwertung der Situation für die Verkehrsteilnehmer sein.

**OR Schuy (Grüne)** stimmt OR Kast zu.

**OR Nagler (CDU)** erklärt, man könne sich glücklich schätzen über die Anlange und die damit einhergehende Naherholung sowie das Freizeit- und Gastronomieangebot. Dies bringe natürlich auch Nebeneffekte mit sich. Eine gegenseitige Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer sei wichtiger als Schilder für Tempo 30.

**OR Kast (CDU)** informiert, dass bereits am 27.5.2003 die Golfanlage nur auf dem Gebiet Batzenhof mit zirka 27ha geplant worden war und eine Zufahrt über Windelbachstraße war damals vorgesehen. Mit der Lösung, wie sie es jetzt geworden sei, könne man aber gut leben. Alle drei Zufahrten sollten erhalten bleiben.

**OR Baumann (FWV)** befürwortet für seine Fraktion einen parallelen Fußweg zur Ochsenstraße. Er wünscht sich eine Umsetzung und Prüfung durch das Stadtplanungsamt.

**OR Mayer CDU** schlägt vor, den Rollsplitt entlang der Fahrbahn zu bepflastern. Die Errichtung eines Fußweges wird wohl im Nachhinein schwierig sein.

**OR Schuy (Grüne)** meint, in der Presse sei zu lesen, die Stadt habe kein Handlungsbedarf in der Verkehrsthematik Golfplatz. In dieser Runde sei dies aber augenscheinlich das Gegenteil. Er findet die vielen Vorschläge für gut. Jedoch entsteht bei der Bevölkerung ein falsches Bild durch die Presse.

**OR Becker (FWV)** hat eine Verständigungsfrage zum Durchgangsverkehr. Herr Schwartz sagt, dies lasse sich nicht so einfach anhand der Grafiken ablesen da es nicht eindeutig gemessen werden kann. Man könne schließlich nicht kontrollieren, wo jedes einzelne Fahrzeug hingefahren sei.

**OR Nagler (CDU)** findet es unglücklich, dass ein Pressebericht in der Zeitung war, bevor das Thema in allen Sitzungen behandelt wurde. Das hält die Zuhörer fern und der Bericht spiegelt nicht den Inhalt und Probleme aus Stupferich wieder.

**OR Baumann (FWV)** möchte, dass Bodenschwellen zur Temporeduzierung geprüft werden.

**Der Vorsitzender** fasst zusammen, das Stadtplanungsamt müsse eine Lösung finden wie sich die Verkehre alle miteinander vertragen. Das entgegennehmen von Anregungen und Wünschen heute Abend sei wichtig, da man so verschiedene Lösungen prüfen kann wie Wege und Schwellen. Er sei heute froh darüber, dass man die drei Zufahrten habe sowie den Golfplatz und die Gastronomie. Dies bringe natürlich Verkehr mit sich. Die Ochsenstraße sei die attraktivste Zufahrt von der Autobahn aus. Fuß- und Radwege parallel findet er unrealistisch, da Geld und

**34. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 08. März 2023**

**Protokoll zu**

**TOP 1: Golfplatz „Batzenhof“; hier: Ergebnisse der Verkehrszählung**

**Blatt 3**

---

Flächen fehlen. Der Prüfauftrag an das Stadtplanungsamt gebe man heute mit und warte dann auf die Auswertung der Vorschläge ab.

**Herr Schwartz** fügt abschließend hinzu, dass die Grundstückssituation komplex ist, da die Fläche für den Straßenbau erschöpft sei. Die Verbreiterung der Bankette in der Pappelallee sind schon auf Privatgrund.

**OR Kast (CDU)** rät davon ab, den Radweg zwischen den Bäumen verlaufen zu lassen.

**Der Vorsitzende** dankt Herrn Schwartz. Das Gremium nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

**34. Sitzung des Ortschaftsrates Stuperich am Mittwoch, 08. März 2023**

**Protokoll zu**

**TOP 02: Landschaftsschutzgebiet; hier: Standortfindung der Infotafeln**

**Blatt 1**

---

**Der Vorsitzende** stellt den Sachstand zur Vorlage vor und verliest den Beschlussvorschlag.

**OR Kast (CDU)** findet die Standorte gut.

**OR Schuy (GRÜNE)** hat einen Verbesserungsvorschlag zur Hinweistafel entlang der Landstraße. Dort seien seiner Meinung nach wenig Leute unterwegs die dieses Schild wahrnehmen. **OR Link (FWV)** erklärt ihm daraufhin, dass dort sehr viele Leute spazieren, da dies auch hauptsächlich eine Gassi-Strecke sei.

Das Schild wurde daraufhin an diesem Standort belassen.

**OR Baumann (FWV)** informiert, die FWV sei einverstanden mit den Vorschlägen.

**OR Kast (CDU)** lobt den Text auf den Entwürfen.

**Das Gremium fasst einen einstimmigen Beschluss über die Standorte der Schilder entsprechend der Vorlage.**

**34. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 08. März 2023**

**Protokoll zu**

**TOP 3: Mitteilungen der Ortsverwaltung**

**Blatt 1**

---

**Der Vorsitzende** informiert das Gremium über Mitteilungen der Ortsverwaltung:

1. Für den **Umbau und die Erweiterung des Hochwasserrückhaltebeckens** Zennerklamm in Karlsruhe-Stupferich wurde dem Tiefbauamt der Stadt Karlsruhe am 07.03.2023 die wasserrechtliche Plangenehmigung erteilt.
2. **Die Schutzgebietsrunde** fand am 13.02.23 im Gemeindezentrum statt. Die Teilnahme war leider nicht groß.
3. **Streuobstpflge:** Stadt und Streuobstinitiative Landkreis Karlsruhe bieten den ersten gemeinsamen Obstbaumschnittkurs in Stupferich an. Vertreter beider Einrichtungen werden interessierte Bürger\*innen in der Streuobstpflge schulen (Frau Kemper für die Stadt, Hr. Flinspach für den Landkreis). Der Obstbaumschnittkurs unterteilt sich in einen Theorie- und einen Praxisteil. Der Theorieabend findet am Freitag, den 17. März von 18 – 19:30 Uhr im Saal des Gemeindezentrums Stupferich statt. Der genaue Treffpunkt für den Praxisteil am darauffolgenden Samstag, den 18. März ab 10 Uhr (Dauer 3 -4 h) wird am Theorieabend besprochen. Die Veranstaltung richtet sich an private Streuobstbewirtschafter\*innen aus Stupferich und den anliegenden Bergdörfern. Die Teilnahme ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Einladung wird im Mitteilungsblatt veröffentlicht.
4. **Landschaftsschutzgebiet:** Insgesamt sechs der dreieckigen Hinweisschilder wurden vom Bauhof aufgestellt, damit der Mensch weiß, wann er das Gebiet betritt. Die Nachbesserung der Beschilderung war seinerzeit Forderung der Grünen-OR-Fraktion.
5. **Schilder Brückenwaage und Kastanie:** Schilder sind da. Werden ebenfalls in den nächsten Tagen vom Bauhof aufgestellt bzw. angebracht. Ein Treffen zwischen Verwaltung und Herrn Häge mit OV Gartner fand am 3. März statt.
6. **Reisigplatz:** kann dieses Jahr aus Kostengründen nicht wie in den vergangenen beiden Jahren umgesetzt werden. Eine forcierte Lösung mit Containern erwies sich als unzweckmäßig. Die Verwaltung hat sämtliche Lösungen geprüft. Jedoch gelang keine vernünftige Lösung. Aus diesem Grund entschied die Ortsverwaltung, dieses Jahr keinen Reisigplatz einzurichten.
7. **Schriftzug GMZ wird erneuert:** Derzeit wartet man noch die eine Firma, die die Reinigung und Anstrich der Fassade vornimmt, bevor der neue Leuchtschriftzug angebracht wird.
8. **Haushaltssicherung 2. Runde für 2023:** Bergdörfer haben sich mit Stadtamt Durlach, Grötzingen und Neureut zusammengetan. Bereits in der ersten Einsparungsrunde konnten die o. g. Stadtteile die Einsparziele weit übertreffen. Da man sich im Jahr 2023 sonst zu stark eingeschränkt hätte, musste nun gehandelt werden. Die Ziele dieses Jahr erreichen die Stadtteile dennoch, da manche Stadtteile mehr einsparen können als die kleinen OV's. In einem gemeinsamen Schreiben hat man sich an den OB und die Stadtkämmerei gewandt.

34. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 08. März 2023

Protokoll zu

TOP 4: Verschiedenes

Blatt 1

---

**Der Vorsitzende** teilt auf Anfrage der Grünen-OR-Fraktion von vergangener Sitzung mit, dass der Heckenschnitt der Sträucher entlang der Bergleshalle ein turnusgemäßer Rückschnitt war.

**OR Link (FWV)** regt an, dass in den Sommerferien der Stadtjugendausschuss wieder eine Ferienbetreuung einrichten solle. Diese fand letztes Jahr statt. Durch Terminkollisionen könne dieses Jahr wohl keine Betreuung stattfinden. Sie fordert die Verwaltung auf, alle Möglichkeiten zu prüfen. Für die Eltern von Stupferich ist die Betreuung wichtig. Zur Not müsse man in das Dorfkind ausweichen.

**OR Becker (FWV)** sagt, dass dies schwierig sei, denn im Dorfkind wollen die Betreuer eine Ferienbetreuung mit Senioren und Jugend in diesem Jahr auf die Beine stellen.


**OR Freiburger (FWV)** informiert über die Taubenproblematik im Neubaugebiet. Zwischenzeitlich hat sich das OA mit ihm getroffen. Der Sachverständige befand kein Taubenproblem vor Ort. Die Bewohner können die Tiere nur verscheuchen und kein Futter mehr anbieten. Die Vögel seien wohl auf der Suche nach Nahrung immer wieder im Neubaugebiet unterwegs.

34. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 08. März 2023

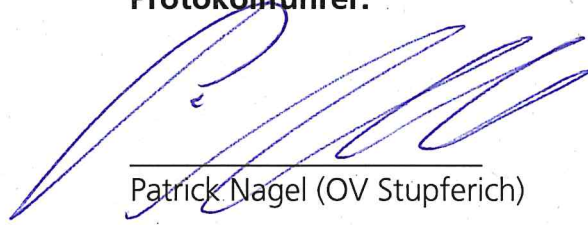
---

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21.00 Uhr.


Der Vorsitzende:

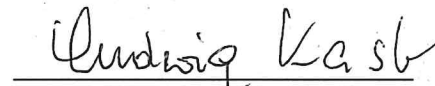
  
Alfons Gartner, OV


Protokollführer:

  
Patrick Nagel (OV Stupferich)

Urkundspersonen:

  
OR Manfred Baumann (FWV)

  
OR Ludwig Kast (CDU)

  
OR Michael Schuy (B'90/Die Grünen)